

MS-SPIEL UNION MEGGENHOFEN vs. ASKÖ BRUCK

Runde 7, 2. Klasse Mitte Ost, Sonntag, 29. September 2013, 14.00/16.00 Uhr in Gallspach
(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim
gespielt wurde!)

KM: 0:2 (0:1), Tore: ...

Gegentore in der 11.,88.

Reserv: 2:0 (1:0), Tore: Mayr Lukas (6.,75.)

Kein Gegentor

Schiedsrichter:

Ullmann Günter

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Rupertsberger (V), Pühringer (V), Lehner-D (V), Berndorfer (P)

Aufstellung KM:

Trainer:

Manfred Pichler Ersatz:

Sallaberger O., Lehner W., Mayr, Lackenberger, Haslehner

Freilinger

Iska (Gelb - 89.)

Sonnleitner (Lehner - 85.)

Hochmair (Gelb - 22.)

Stockhammer

Trauner

Krenn

Öhlinger Langmayr (Haslehner - HZ)

Hodza (Gelb - 78.)

Schrank J.

Spielbericht KM:

Durch den Ausfall vom Michi an diesem Sonntag kam es nur zu einer kleinen Veränderung in der Startaufstellung: Beni rückte links im Mittelfeld in die Mannschaft, Mo übernahm die Position des Spielmachers. Der Rest spielte auf denselben Positionen wie in der Vorwoche, sodass wir im Grunde gut gerüstet gegen den souveränen Tabellenführer aus Meggenhofen, die bis dato noch keine Punkte abgegeben hatten, antreten konnten. Bei etwas störendem, aber dann nachlassendem Seitenwind ging die Partie übrigens in Gallspach über die Bühne, da die Meggenhofner derzeit ihre Anlage (Platz und Sportheim) umbauen.

Der Start ins Spiel war dann auch gleich überfallsartig von uns: Bereits nach wenigen Sekunden eine Flanke von rechts, Jan kommt mit dem Kopf aber leider nicht mehr ganz über den Ball, sodass die Kugel aus kurzer Distanz nur knapp über die Latte streicht. Ein paar Minuten später dann die nächste Großchance, doch den Schuss aus ebenfalls kurzer Distanz vom Peter kann der Goalie irgendwie noch über die Latte drehen. Dazwischen auch schon eine gute Gelegenheit für die Meggenhofner, der Schlenzschussversuch innerhalb des 16ers geht aber dann doch deutlich an der langen Stange vorbei. Beim im Grunde zweiten guten Angriff

machen´s die "Hausherren" allerdings besser: Angriff über unsre rechte Seite, der Ball wird ca. an den 16er zurückgelegt, wo der Meggenhofner aus vollem Lauf abzieht, sodass die Kugel knallhart neben der langen Stange einfährt. Erneut also ein Tausend-Gulden-Schuss Gegentreffer, die wir in letzter Zeit leider öfter hinnehmen müssen... Danach bis zur Pause ein eher ausgeglichenes Spiel mit eher wenigen Höhepunkten auf beiden Seiten. Wenn die Gastgeber gefährlich wurden, war dies meist aus Standards, die gut in den Strafraum getreten wurden, wobei das ganze aber auch nie so richtig gefährlich geworden ist. Dagegen hatten wir noch die eine oder andere gute Gelegenheit, wo sich der gegnerische Goalie schon strecken musste, z.B. bei einem schön um die Mauer getretenen Freistoß vom Jimmy aus großer Distanz, bzw. wo sich ein Verteidiger mal strecken musste, als dieser einen Kopfball vom Jimmy nach einer Ecke auf der Linie klären kann... Irgendwie hatte ich persönlich vor der Pause schon das Gefühl, als wären wir einem Treffer näher als der Tabellenführer, denn soviel hatte ich im Tor nicht zu tun in den ersten 45 Minuten. Leider machen wir aber derzeit aus unseren Gelegenheiten nicht die dazugehörigen Tore, während wir uns ein ums andere Mal Traumtore einfangen - die Konsequenz daraus eben das 0:1 zur Pause...

Dies besser zu machen, war dann unser Ziel für die zweite Hälfte. Endlich mal auch unsere Chancen nutzen, die Angriffe konsequenter zu Ende zu spielen, um endlich auch was Zählbares aufs Tablot zu bringen. Wie sich dann nach 90 Minuten herausstellen sollte, ist das leider beim Vorhaben geblieben... Denn obwohl wir das Spielgeschehen größtenteils in die gegnerische Hälfte verlagern konnten, und obwohl wir die gelegentlichen Konter der Meggenhofner bis ca. eine Viertelstunde vor Schluss stets spätestens am 16er unterbinden konnten, waren unsere Abschlüsse bzw. letzten Pässe leider wieder nicht zielbringend. Und war mal einer von uns durch, als der Peter mal alleine vorm Tomann aufgetaucht ist, um im zweiten Versuch die Kugel zu versenken, ist dieser aus knapper Abseitsposition gestartet. Und auch bei der einen oder anderen guten Standardsituation fehlte wieder einmal das Glück: Ecke von rechts vom Giggs, Stock köpfelt die Kugel leider nur ans Kreuz des Gebälks; oder Jimmy lenkt einen guten hineingedrehten Freistoß vom Leo noch neben das Tor; oder erneut ein Kopfball vom Jimmy nach einer Ecke, der noch mit dem Fuß von der Linie gekratzt werden konnte. Es fehlt also auch bei den Standards einfach das Glück / die letzte Konsequenz. Aus dem Spiel heraus konnten wir zwar gut Druck aufbauen, aber da sind die letzten Pässe zumeist nicht angekommen, um wirklich Gefahr auszustrahlen. Und während wir also von Minute zu Minute mehr Risiko genommen und die letzten 10 Minuten im Grunde ohne Libero gespielt haben, und

nach vorne nicht wirklich was ging, wurden die Meggenhofner im Konter dann einige Male so richtig gefährlich: Drei, vier Mal sind sie alleine vor mir aufgetaucht, doch konnte ich mich da immer noch geschickt anschießen lassen ;-). Erst der ca. fünfte Versuch in der 88., als ein Gegenspieler aus ziemlich abseitsverdächtiger Position kurz nach der Mittellinie aufs Tor gestartet ist, konnte dann zum 0:2 verwertet werden. Damit war dann auch die Entscheidung gefallen. Zwei Riesenchancen hatten die "Hausherren" dann in der Nachspielzeit sogar noch, um noch einen Treffer draufzulegen, doch die blieben ungenutzt... Ein dritter Gegentreffer wäre aber auch des Guten zuviel gewesen...

Die Meggenhofner feierten somit ihren 7. Sieg im 7. Spiel, während wir immer noch auf unseren ersten vollen Erfolg warten müssen. Dabei ist es wie in den Wochen zuvor auch schon, dass man auch mit dem überlegenen Tabellenführer mehr als mithalten kann! Man kann diesen sogar - wie in den zweiten 45 Minuten gezeigt - so unter Druck setzen, dass dieser sich nur mehr mit langen hohen Bällen nach vorne befreien kann, mehr als diese Art von Fußballball-"spiel" haben wir nach der Pause nicht mehr zugelassen. Aus welchen Gründen auch immer schaffen wir es derzeit aber nicht, unsere guten Leistungen auch mit Toren zu belohnen, sodass man am Ende wieder mit leeren Händen dasteht. Für mich ist dies derzeit auch der einzige Kritikpunkt - die Chancenauswertung. Die Geilheit aufs Tore schießen müssen

wir wieder irgendwie gewinnen! Denn ansonsten passt unser Spiel derzeit im Großen und Ganzen, wie ich finde! Ich würde mir Sorgen machen, wenn wir keine Chancen kreieren würden, so aber müssen wir eben "nur" darauf hinarbeiten, unsere Gelegenheiten auch wieder in Tore umzumünzen!!!

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner

Pühringer Christian, Egger, Duraku D., Standhartinger N.

Sallaberger O.

Scharinger

Auer (Standhartinger - HZ)

Lackenberger

Humer M.

Benezeder T.

Schrank T. (Duraku - HZ)

Wiesinger M. Brunnmayr

Mayr (Pühringer - 80.)

Pointner (Egger - 65.)

Spielbericht RESERV:

Mit dem zweiten Zu-Null-Sieg in Folge (das am grünen Tisch 3:0 für uns gewertete Spiel gegen Wels rechne ich hier jetzt mal nicht) gegen die zuvor punktegleichen Meggenhofner konnte unsere zweite Mannschaft etwas erreichen, was in der Geschichte unserer Reserv-Mannschaft zuvor selten bis nie gelungen ist, nämlich eben zwei Siege hintereinander zu null! Ich hab´ jetzt zwar nicht alle Ergebnisse der ganzen Jahre durchgesehen, aber aktiv erinnern kann ich mich jedenfalls nicht, dass wir das in jüngerer Vergangenheit schon mal erreicht hätten! Und auch der gute dritte Platz in der Tabelle zu diesem Zeitpunkt einer Meisterschaft wurde wohl eher selten erreicht. Die gute Trainingsarbeit der letzten Monate macht sich jetzt also doch bemerkbar, so wie ich es immer gesagt hatte ;-)

Dabei hatte man in diesem Spiel im Grunde alles im Griff. Vor allem in der ersten Hälfte

konnten wir den Gegner weitestgehend von unserem Tor fernhalten, sodass nur Schüsse aus der zweiten Reihe herausgekommen sind, die aber zumeist auch ihr Ziel deutlich verfehlt haben - so eine Halbzeit, wo der Olli im Grunde gar nichts zu tun hatte, hab´ ich von unserer Resi eher selten erlebt. Die frühe Führung durch den Fleisch hat natürlich unserem Spiel sehr gut getan, kurz vor der Pause hatte er dann sogar schon das 2:0 am Fuß, doch da konnte der Goalie noch klären. Erst 15 Minuten vor Schluss konnte Luki dann aber den Sack mit dem 2:0 endgültig zumachen, das Spiel wurde im Anschluss trocken nachhause gespielt. Es war wohl ein verdienter Erfolg für uns, da wir neben unseren Toren auch noch drei, vier, fünf 100-prozentige hatten, während wir eben defensiv fast gar nichts zugelassen haben, sodass der Zwischenstand nach 7 Runden sehr erfreulich ist! Wobei dies aber eben nur ein Zwischenstand ist! Jetzt heißt´s weiter so konsequent arbeiten!

(Freilinger Fredi)

